

## Protokoll

### Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

### Ort der Veranstaltung:

Amt Dänischer Wohld, Karl-Kolbe-Platz 1, 24214 Gettorf

Datum: 26.01.2012      Beginn: 9.00 Uhr      Ende: 11.45 Uhr

Protokollantin: Stefanie Gravert

### Teilnehmer

Vorstand:

- Christiane Ostermeyer, Beauftragte Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreterin
- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
- Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
- Dirk Osbahr, LVB Amt Dänischenhagen / kommun. Vertreter
- Jens Ruge, Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
- Karola Sieh-Petersen / WiSo - Partnerin – Landwirtschaft
- Reiner Fichter / WiSo - Partner – Wirtschaft
- Michael Packschies / WiSo - Partner – Umwelt
- Dietrich Lindenau / WiSo - Partner – Tourismus
- Wulf Dieter Stark-Wulf / WiSo – Partner – Soziales
- Einar Rubin, KiWi Kiel / ber. Vertreter
- Heidi Toscan, Landeshauptstadt Kiel / ber. Vertreter
- Michaela Steinauer, LLUR Flensburg / ber. Vertreterin
- Max Triphaus, Geschf. LAG-Management / ber. Vertreter

- 
- Jürgen Baasch, Bürgermeister Gemeinde Gettorf
  - Andreas Betz, LVB Amt Hüttener Berge
  - Klaus Juschkat, Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturverein Dänischer Wohld
  - Dr. Volker Clauß, Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturverein Dänischer Wohld
  - Stefanie Gravert, Assist. LAG-Management

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Regionalmanagers
  - a. Projektauswahl
  - b. Weitere Projekte
  - c. Health-Check Projektskizzen
  - d. Informationen/Anregungen/Veranstaltungen
3. Berichte der WiSo-Partner
4. Verschiedenes

## Protokoll

### **Festlegung der Besonderheiten**

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012  
Übersicht Health-Check Projektskizzen

### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden**

Frau Ostermeyer begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Herrn Baasch, der einen Überblick über die Infrastruktur der Gemeinde Gettorf gibt.

Frau Ostermeyer stellt fest, dass von zehn stimmberechtigten Mitgliedern bereits neun Mitglieder (kommunaler Anteil: 5 / WiSo-Anteil: 4) anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung sichergestellt. Frau Sieh-Petersen kommt wenig später dazu, somit sind alle Vorstandsmitglieder stimmberechtigt.

Frau Ostermeyer berichtet vom Bürgergespräch, das am 10. Januar 2012 im Dörpshus in Felm stattgefunden hat. Da Ministerpräsident Peter Harry Carstensen aus gesundheitlichen Gründen absagen musste, hat Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf kurzfristig seinen Platz übernommen und zu einem gelungenen Abend beigetragen.

Außerdem berichtet Frau Ostermeyer vom ersten Treffen der kommunalen Vertreter bzgl. der Förderperiode 2014-2020. Zwar war es für konkrete Entscheidungen noch zu früh, doch seien sich alle Beteiligten einig gewesen, dass das Thema frühzeitig bedacht werden sollte.

Sie verweist außerdem auf das Projektbuch, das anlässlich des Bürgergesprächs erstellt wurde. Dieses wird allen Mitgliedsgemeinden der AktivRegion in den nächsten Tagen zugestellt.

### **TOP 2**

#### **Bericht des Regionalmanagers**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 3-23

#### **Robin Wohld Club (RWC)**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 3-4

Nach kurzer Diskussion stellt sich heraus, dass der Robin Wohld Club doch nicht mehr an eine Auflösung denkt. Ein regionaler Arbeitskreis soll nicht gegründet werden, jedoch sind die Mitglieder des Robin Wohld Clubs weiterhin herzlich eingeladen, an der Projektfindung teilzuhaben.

Alle Beteiligten sind mit dieser Lösung einverstanden, anschließend verlassen Herr Juschkat und Herr Dr. Clauß die Sitzung.

#### **Projektbudgetüberblick (Stand Nov 11)**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 5

**Protokoll****BIS Hüttener Berge**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 6-8

Herr Lindenau erkundigt sich nach der Beschilderung von Reitwegen und Parkplätzen, die zum Be- und Entladen geeignet sind. Da bisher kein ausgewiesenes Reitwegenetz existiert, ist dies bisher nicht vorgesehen, kann aber zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden.

**Der Vorstand stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 10 Ja-Stimmen (einstimmig)**

1. Ostermeyer, Christiane, Vertr. Amt Hüttener Berge, GO
2. Meins, Matthias Hannes, Amtsdirektor Amt Dänischer Wohld, GO
3. Sibbel, Jörg, Bürgermeister Eckernförde, GO
4. Osbahr, Dirk, LVB Amt Dänischenhagen, GO
5. Ruge, Jens, Vertr. Gem. Altenholz, GO
6. Sieh-Petersen, Karola, Landwirtschaft, NGO
7. Fichter, Reiner, WFG Rendsburg-Eckernförde, NGO
8. Lindenau, Dietrich, Tourismus, NGO
9. Packschies, Michael, Natur und Umwelt, NGO
10. Stark-Wulf, Wulf-Dieter, Soziales, NGO

**Bewegungspark Noer/Lindhöft**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 9-11

Herr Baasch berichtet, dass die nicht normgerechte Boule-Bahn in Gettorf nur etwa € 1.000,- gekostet hat. Herr Osbahr verweist jedoch darauf, dass die Gemeindevertretung einen Ausbau nach DIN beschlossen hat, der entsprechend teurer ist.

**Der Vorstand stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 10 Ja-Stimmen (einstimmig)**

1. Ostermeyer, Christiane, Vertr. Amt Hüttener Berge, GO
2. Meins, Matthias Hannes, Amtsdirektor Amt Dänischer Wohld, GO
3. Sibbel, Jörg, Bürgermeister Eckernförde, GO
4. Osbahr, Dirk, LVB Amt Dänischenhagen, GO
5. Ruge, Jens, Vertr. Gem. Altenholz, GO
6. Sieh-Petersen, Karola, Landwirtschaft, NGO
7. Fichter, Reiner, WFG Rendsburg-Eckernförde, NGO
8. Lindenau, Dietrich, Tourismus, NGO
9. Packschies, Michael, Natur und Umwelt, NGO
10. Stark-Wulf, Wulf-Dieter, Soziales, NGO

In Eckernförde besteht ebenfalls Interesse, Outdoor-Fitnessgeräte aufzustellen. Das Regionalmanagement regt an, bei allen Gemeinden das Interesse abzufragen und daraus ggf. ein regionsweites Gesamtprojekt zu entwickeln. Der Vorstand begrüßt diesen Vorschlag, da somit auch Gemeinden, die mit der Anschaffung weniger Geräte an der Bagatellgrenze scheitern würden, in den Genuss einer Förderung kommen.

## Protokoll

### Weitere Projekte

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 12-17

#### Sportentwicklungsplanung

Herr Sibbel berichtet, dass auch für Eckernförde eine Sportentwicklungsplanung angeregt wurde.

#### Wasserqualität Wittensee

Herr Betz erklärt, dass die Umsetzung ohne Health-Check-Förderung erfolgen soll, um diese Mittel der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden zukommen zu lassen.

Frau Sieh-Petersen sieht kein Problem in der Zusammenarbeit mit den örtlichen Landwirten. Sie weist darauf hin, dass in den kommenden Wochen viel Gülle auszubringen ist, da deren Volumen durch den vielen Regen der vergangenen Wochen enorm gestiegen ist.

#### Kanuprojekt ETS

Frau Ostermeyer berichtet von Problemen in unterschiedlichen Gemeinden, wie z.B. Tielen, wo die Gemeindevertretung nur noch aus 2 Personen besteht und daher handlungsunfähig ist.

Auch die in Owschlag neu geschaffene Solgleite stellt derzeit ein Problem dar, da sie mit dem Kanu nicht zu passieren ist.

Herr Baasch verlässt die Sitzung.

#### Ortsentwicklung Altenholz-Stift

Herr Ruge berichtet, dass auf dem Gelände des Herrenhauses 40-50 Wohneinheiten geschaffen werden sollen, was eine enorme Stärkung der Kaufkraft bedeuten würde. Für die Ladenzeile, deren Mieter derzeit schwinden, wäre dies sehr erfreulich.

Auch Frau Toscan spricht sich für eine Belebung der Ladenzeile aus, da auch viele Bürger aus Holtenau dort einkaufen.

#### Schleusenhof (Frau Wenk)

Herr Ruge schlägt Kontaktaufnahme zum Kanalverein vor, diese ist lt. Herrn Triphaus aber bereits erfolgt.

### Projektideen

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 18

#### Projektskizzen Health Check

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 19 – 20

Da Förderungen ausschließlich öffentlichen Gebäuden zu Gute kommen sollen, die der Grundversorgung dienen, ist fraglich, ob z.B. in Lindau die Anschlüsse des Mehrgenerationenhauses und der Gärtnerei auch förderfähig sind.

Die Sanierung des Schulleiterhauses in Strande scheidet aus diesem Grund aus.

Herr Sibbel erkundigt sich nach den EnEV-Standards der skizzierten Gebäude. Aufgrund der kurzen Fristsetzung war es jedoch nicht allen potentiellen Projektträgern möglich, dies beurteilen zu lassen.

Ein weiterer Antrag aus Lindhöft fehlte in der Auflistung, dieser wird ebenfalls Berücksichtigung finden.

**Protokoll**

Aus Altenholz wurde keine Projektskizze eingereicht. Herr Ruge berichtet, dass das Feuerwehrhaus erst vor einem Jahr eine neue Heizung erhalten habe und daher die Förderbedingungen nicht erfüllen konnte.

Herr Sibbel erklärt, dass in Eckernförde in den vergangenen Jahren einige Sanierungen umgesetzt wurden und bei weiteren Gebäuden mit Modernisierungsbedarf der EnEV-Standard nicht einzuhalten wäre.

Zum weiteren Vorgehen schlägt Herr Triphaus vor, den Fördersatz von 75% derzeit nicht zu reduzieren, obwohl die Mittel nach aktuellem Stand nicht ausreichen. Er geht davon aus, dass nicht alle Vorhaben zur Antragsreife kommen werden. Sollte dies doch der Fall sein, könnten auch Rückflüsse aus anderen Regionen beantragt werden. Falls diese Möglichkeit nicht besteht, muss der Vorstand eine Prioritätenliste erstellen und einen Qualitätswettbewerb zwischen den Projekten durchführen.

**Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 10 Ja-Stimmen (einstimmig)**

1. Ostermeyer, Christiane, Vertr. Amt Hüttener Berge, GO
2. Meins, Matthias Hannes, Amtsdirektor Amt Dänischer Wohld, GO
3. Sibbel, Jörg, Bürgermeister Eckernförde, GO
4. Osbahr, Dirk, LVB Amt Dänischenhagen, GO
5. Ruge, Jens, Vertr. Gem. Altenholz, GO
6. Sieh-Petersen, Karola, Landwirtschaft, NGO
7. Fichter, Reiner, WFG Rendsburg-Eckernförde, NGO
8. Lindenau, Dietrich, Tourismus, NGO
9. Packschies, Michael, Natur und Umwelt, NGO
10. Stark-Wulf, Wulf-Dieter, Soziales, NGO

**Kriterienkatalog Unterkünfte**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 21

Frau Steinauer weist darauf hin, dass eine Förderung für max. 25 Betten (statt 24 Betten) beantragt werden kann. Nach anschließendem Abgleich mit der Richtlinie ist die max. Anzahl von Betten auf 24 festgelegt.

**Der Vorstand stimmt dem Vorschlag in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 10 Ja-Stimmen (einstimmig)**

1. Ostermeyer, Christiane, Vertr. Amt Hüttener Berge, GO
2. Meins, Matthias Hannes, Amtsdirektor Amt Dänischer Wohld, GO
3. Sibbel, Jörg, Bürgermeister Eckernförde, GO
4. Osbahr, Dirk, LVB Amt Dänischenhagen, GO
5. Ruge, Jens, Vertr. Gem. Altenholz, GO
6. Sieh-Petersen, Karola, Landwirtschaft, NGO
7. Fichter, Reiner, WFG Rendsburg-Eckernförde, NGO
8. Lindenau, Dietrich, Tourismus, NGO
9. Packschies, Michael, Natur und Umwelt, NGO
10. Stark-Wulf, Wulf-Dieter, Soziales, NGO

## Protokoll

### **Nächste Förderperiode**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 22

### **Veranstaltungen**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 23

### **TOP 3**

#### **Berichte der WiSo-Partner**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 24

Herr Fichter

Im vergangenen Jahr haben im Bereich der AktivRegion HaO drei Ausbildungsmessen stattgefunden, davon eine in Altenholz (organisiert vom HGV Altenholz) und zwei in Eckernförde (organisiert von WKE/AR und BBZ). In Eckernförde soll zukünftig eine gemeinsame Messe stattfinden, dieses Jahr voraussichtlich im Berufsbildungszentrum (BBZ) und dann im jährlichen Ortswechsel mit der Peter-Ustinov-Schule.

Auch Existenzgründermessen sind 2012 wieder geplant.

*Nachtrag: in einer weiteren Abstimmungsrunde mit Herrn Wellhausen, Herrn Wagner, Herrn Fichter und Frau Gravert wurde am 02.02.2012 entschieden, die Messen aufgrund des Raumangebotes der Peter-Ustinov-Schule doch getrennt stattfinden zu lassen.*

Herr Lindenau

Es ist ein Arbeitskreistreffen am 15.02.2012 in Groß Wittensee geplant.

Frau Sieh-Petersen

Durch familiäre Krankheitsfälle bedingt, konnte Frau Sieh-Petersen an den letzten Sitzungen leider nicht teilnehmen.

In den kommenden Wochen möchte sie sich verstärkt für die Belebung des Projekts „Schulklassen auf dem Bauernhof“ einsetzen.

Herr Packschies

Es gibt keine Neuigkeiten.

Herr Stark-Wulf

Eine Veranstaltung zum Thema „Generationsübergreifendes Wohnen“ ist geplant.

### **Fischerei**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 25-26

### **TOP 4**

#### **Verschiedenes**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.01.2012 / Folie 27

### **Nächste Vorstandssitzung**

Die nächste Vorstandssitzung soll am 24.04.2012 um 9.00 Uhr im Amt Hüttener Berge, Mühlenstraße 8, 24361 Groß Wittensee stattfinden.

**Protokoll**

Auch der Termin für die darauf folgende Vorstandssitzung wurde bereits vereinbart. Diese soll am 13.06.2012 um 9.00 Uhr im Rathaus Altenholz, Allensteiner Weg 2-4, 24161 Altenholz stattfinden.

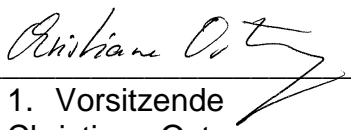
Frau Ostermeyer schließt die Sitzung.

Im Nachgang der Vorstandssitzung schlägt Herr Osbahr vor, in diesem Jahr keine Weihnachtskarten zu verschicken, sondern einen Kalender für 2013 mit Projekten der AktivRegion HaO zu erstellen.

**Aufgaben im Überblick**

<b>Was?</b>	<b>Wer?</b>	<b>bis Wann?</b>
Interessen-Abfrage Outdoor-Fitnessgeräte an Gemeinden der AR	RM	Februar 2012
Unterkünfte bis 24 oder 25 Betten förderfähig?	RM	Erledigt (max. 24 Betten)
Neue Antragsformulare nutzen und alte Formulare löschen (s. Folie 27)	alle	sofort

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

  
 1. Vorsitzende  
 Christiane Ostermeyer

gez. Gravert  
 i.A. Stefanie Gravert  
 Protokollantin